

Bank, Filiale O, Berlin, Turmstr. 27

- < wie zu 1, doch ist zu setzen
- bei x) : 150 M
- " xx) : Berlin XIII
- " xxx) : 90 M >

Zugleich ist Ihnen der Betrag der sächlichen Ausgaben für das IV. Vierteljahr mit 125 M auf das Konto Monumenta Germaniae bei der eingangs bezeichneten Bank überwiesen worden.

#

5. An

Herrn Archivar Dr. Reinhard Lüdiche
Hochwohlgeboren
in
Berlin-Steglitz,
Schloßstr. 41 III.

Sehr geehrter Herr Doktor!

< [wie zu 2, aber im Betrage von 500 -
50 = 450 M
und für } : Deutschen Bank, Depositenkasse
GH. in Berlin-Steglitz, Schloßstr. 88]

- < wie zu 1, doch ist zu setzen
 - bei x) : 83 M
 - " xx) : Steglitz,
 - " xxx) : 50 M. >
- ## #

6. An

Herrn Archivar Dr. Ernst Müller
Hochwohlgeboren
in
Berlin-Friedenau,
Taunusstr. 28.

Sehr geehrter Herr Doktor!

< [wie zu 2 aber im Betrage von 500 -
50 = 450 M
und für } : Deutschen Bank, Depositen-
kasse Y in Berlin-Friedenau, Rheinstr. 58]

wie

- < wie zu 1, doch ist zu setzen
 - bei x) : 83 M
 - " xx) : Steglitz
 - " xxx) : 50 M >
- ## #

7. An

Herrn Hofrat Prof. Dr. E. von Ottenhal
Hochwohlgeboren

in

Wien I,
Universitätsinstitut
für österr. Geschichtskunde.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Durch den Reichshaushalt für das Jahr 1920 ist ein erhöhter Beitrag zu den Kosten der weiteren Bearbeitung und Herausgabe der Monumenta Germaniae historica angefordert worden, mit dessen Genehmigung durch die gesetzgebenden Körperschaften gerechnet werden kann. Vorbehaltlich der Zustimmung der Plenarversammlung ist vorgesehen, die Vergütungen der Abteilungsleiter auf das Doppelte zu erhöhen. Ihnen würde demgemäß vom 1. April 1920 eine Jahrevergütung von 3 000 M (statt bisher 1 500 M) zustehen. Hierzu tritt nach dem Voranschlag der Zentralkommission für 1920 noch der bisherige Betrag für sächliche Ausgaben mit 3 000 M, so daß Ihnen für das Rechnungsjahr 1920 insgesamt 6 000 M zu überweisen wären.

- Überwiesen sind bereits
- a) im I. Vierteljahr 1 500 M (einschließlich Nachzahlung von 383 M für 1919) also 1125 M
- b) für das II. u. III. Vierteljahr 2250 "

Unterschrift 3 375 M